Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 33

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Anwissende in A. Ihre gestellte Frage ist ein richtiger Gradmesser ihr die Solidität Ihres Strebens. Es ist eine Schande, die Bebetung eine Fremdwortes nicht au kennen, aber es ist eine iehr bezeichnende Charafterschwäde, sich der ernemdwörter hortgesetzt au bedienen und ein Berständnis derselben zu häucheln, um sich einen Anstrick von Sildung und Gelchriamteit zu geben. Ortspopädie ist die Leftramteit der Ortsposädie ist die Leftramteit der Ortsposädie ist die Leftramteit der Ortsposädie ind. Methodisch ausgeischrie Bewegungen, Durchtrennung von Muskeln, Schnen und Bändern und Anwendung vom Bandagen und Walchien. Der aufmerssame, Sechnen und Bändern und Anwendung von Bandagen und Walchien. Der aufmerssame, sieher und gestelte Pilc einer achiennen mortsposädischen Arzi entbeschlich machen, das heißt, sie kann durch richtig worden, der Mende elehandlung jede Anlage ausmerzen oder im Keime erstieden. Zu diesem Inne die Mutter mit dem Bau und der Einrichtung des findlichen Körpers vertraut und im Standen ihreit ein. Tände wird. Vettere mit dem Bau und der Einrichtung des lindlichein Körpers vertraut und im Stande sein, irgend welche Abweichungen josort sest-zusellen. Bermittesst täglicher Wasichungen und Abrestungen des Körpers ist die Kontrole eine leichte und zuverlässige.

leichte und zwertslisse. Frau Emisse Selbstereitung von ächtem Weinessig vermiigt man einen Liter beliebigen Wein mit eben so viel Wasser, gibt ein gutes Stild noch warmes Schwarzbrod hinein und best die Klüssgeit der größten Sonnenhitze aus. Schon nach wenigen Tagen sann man dann gmebruacht augslichen Essen Dienwärme benutzt werden muß, so dauert der Prozes einige Agge länger.

Pornröschen in 5. b. 6. Ob wir an Ihrer Stelle Denjenigen heirathen würden, ber Ihnen ben uns zugesandten Getrathsantrag zugestellt, fragen Sie naib. Wenn man von einem Manne nichts sehen kann als nur einen augeltellt fragen Sie naiv. Wenn man von einem Manne nichts schen lann als nur einen geichriebenen Heits seinentag, so muß Eines eben um jeden Preis seinartog, so muß Eines eben um jeden Preis seinartog, so muß Eines eben um jeden Preis seinartog, so muß Eines eben um jeden Preis seinartog bigert noch lange nicht das Weien bes Wannes — wie manches siche Schriftlidt wird is dem gerächten Vollagen ist das Weierlassen und der "Briefteller sir Liebende" entnammen! Im Uedrigen ist doch nicht gestagt, daß dei einer solchen Frage prompt ein undedingtes Ja oder Nein ersolgen soll. Warum nicht zuerst sich näher kennen lernen? Der Schrift ist wahrelt wird genug, um reistig überlegt zu werden, denn der Wahn ist kurz, die Keu' ist lang. Wenn ein unbefannter Werder seiner Auserwählten keine Zeit und Gelegenstit eine Auserwählten keine Zeit und Gelegenstit einer ünstenn, da ist eines soul und der Antrag wird am allerbesten mit einem entschieden "Kein" beantwortet. Wie oft wird nicht vom Wähnern — wenn them bereits das Wesser an der Kehle sitt — die Verleit aus Verleicht um sich lien Eile! Borficht und feine Gile!

Frau Pf. in G. Soll mit Vergnitgen besforgt werden. Freundlicher Gruß.

horgi vervein, greunditger Grug. Hr. F. S.-23. in 23. Besten Dank für die freundliche Zuführung und 10 sehr ichätigens-werthe Anerkennung unteres Strebens. Wir entbieten freundliche Grüße!

Frl. 3. 6. in 38. Der betreffende Artifel ist feine Einsendung; Ihr Argwohn ist also völlig unbegründet.

ist feine Einsendung; Ihr Argwohn ist also völlig unbegründet. Frau G. V. in G. Keiben Sie den ganzen Körper des Kindes täglich zwei Mal mit ei-nem milden Fett anhaltend ein und gestatten Sie durchaus keine gewürzte Nahrung. Da-bei lassen sie dewürzte Nahrung. Da-bei lassen die Kleine sich viel im Freien bewegen und ichelten Sie nicht sieren dasseit nahr Absächestüte mehr gereinigt werden müssen. Auch darf es Sie ja nicht siören, wenn das ätherische Geschlichen und die seinen Händ-hen dabei braum und sest werten. Die wahre, dauerhafte Schönseit, die das rauhe Leben aushalten kann, ist nicht "ätherisch". Iraktasen in Ik nicht "ätherisch". Iraktasen in Ik nicht "ätherisch", das Sie sich siür die neue Ersindung in der Möbel-branche lebhaft interessum. Welche Braut wänische auch nicht, das ihre "Aussstattung" immer so sein und neu aussehen möchte, wie in den Tagen der ersten Einrichtung. Roch ertlärtlicher wäre Ihr Interessen Sich einem Sie sich durch den Augenscheit eines solcherweise verzerfig-ten Möbelstüdes überzugen tönnten. Wenn Sie sich zur Besichtigung eines Stückes zu

uns bemilhen wollen, so find wir zur Borzeigung jederzeit bereit. Für Räheres und allfällige Aufträge wenden Sie sich an der Erfinder Fun. S. 3. Bohfardt, Möbelschreiner in Fehraltorf, Kanton Zürich.

Während der Reise=Saifon follte fein Tourist und namentlich feine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nüglichten Requisiten verfaumen, besien Besitz sich icon fo manchem feinzungigen Städter als unschätzbar erwiesen hat. Im ländlichen Wirthshause, wie in der hat. Im ländlichen Wirthshause, wie in der Benstinn des kleinen Luftkurortes, im Gebirgsborfe, wie in der Kischespfikte am Meeresskrande, kann es troh aller Leuksleigkeit der eingeborenen Wirthe passiren, daß dem Gake eine recht fragwiltrige Kost vorgeset wird. Da gibt es schwode Bouillon, matte Saucen und überhaupt flaue, nicht munden wollende Aleisteite spieren, wicht munden wollende Vicidifpieisen. Das einsach Wittel, alle diese Gerickte sofort zu verbessern, ihnen Kraft, Geschmad und Würze zu geben, ist jeder im Küchenweien ersahrenen Dame bekannt: Liebig's Fleischertrakt bewährt sich auf diesem Sehre kets als Universalmittel. Juwar haf sich das wohlverdiente treffliche Menommede desselben zu neuerer Zeit selbst in Kleinstäden und al dem Lange berbreitet, indessen über im men dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das noch Gegenden aufzusinden sein, in welchen das Extract nicht allgemein angewendet wird. Schom so manche tilchtige Hauften aus der Stadt hat sich den berglichen Danf der Wirtsin auf dem Lande erworben, wenn letztere, die bischer dem Allthergebrachten huldigte, mit den Vorzigen bieser ausgezeichneten Ersindung bestantt gemacht wurde. Das solchen Tourtisen, welche den mit modernen Kultur-Errungenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Beind abstaten wolfen, einige Töbsten Lie-Beiuch abstatten wollen, einige Topfchen Lie-big's Fleischertraft die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden, wie von Nordpolfahrern mit höchster Unerkennung

Inserate.

On demande pour la Suisse française une jeune fille intelligente, ayant appris couturière comme rassujettie; elle appren-drait le français. — S'adresser à Mile. Maudrin, Bex. [5368]

Zur Beachtung.

Für ein Pensionat der französischen Schweiz wird eine Kräftige und arbeit-same Köchin gesucht. Gute Empfeh-lungen sind erforderlich. Grosser Lohn. Gelegenheit zur Erlernung der französi-schen Sprache. — Man wende sich an das Pensionat Monney in Avenches (Kt.

Koch-Lehrtochter.

Eine gut empfohlene Tochter könnte als Koch-Lehrtochter in ein grösseres Hotel der Ostschweiz sofort eintreten. Offerten mit Photographie unter 5371 befördert die Expedition d. Bl. [5371

ine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der "Davoser Blätter" zu richten.

Man verlangt auf Ende August zur Hülfe einer Hausfrau ein junges, braves Mädchen, welches sich allen Hausgeschäffen unterziehen will und besonders Liebe hat zu Kindern. Beschei-dener Lohn, dagegen Gelegenheit, die fran-zösische Sprache zu erlermen und zute Bazösische Sprache zu erlernen, und gute Be-handlung. Sich zu melden an **Ed. Mayer**, Chapellerie, **Chaux-de-Fonds**. [5369

Gesucht wird

zu einer Herrschaft auf dem Lande ein treues, starkes Mädchen, das wieder vom Lande ist, etwas kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Gute Referenzen unerlässlich. [5867 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein junges, braves Mädchen,

welches die häuslichen Geschäfte erlernen möchte gegen freien Unterhalt, findet eine gute Stelle bei Mad. Greuter, Epicerie, Place du Bois, Chaux-de-Fonds. [5370

Doppeltbreite Follés des Indes (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. (7) [5165

Stelle-Gesuch:

5343] Für ein junges Mädchen, das den Kindergärtnerinnenkurs und das Examen bestanden, entsprechende Anstellung. Anfragen gefl. unter Ziffer 5343 an die Expedition d. Bl.

Koch-Lehrtöchter

werden angenommen in der französischen Schweiz à 40 Fr. per Monat. [5366 Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

in Mädchen aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Privathaus zur Besorgung der Hausgeschäfte.

ine gesunde, starke Tochter, welche das Glätten gelernt, wünscht in einem Gasthofe oder bei Privaten auch das Kochen und Serviren zu erlernen. Dieselbe würde sich für längere Zeit ohne Lohnanspruch verpflichten, wobei gute Behandlung vorausgesetzt wird. [5365

Servir-Lehrtochter

in einen bessern Gasthof der Ostschweiz gesucht. [5372 Anmeldung mit Photographie unter Ziffer 5372 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein junges Mädchen, welches ordent-lich nähen kann und gerne mit Kindern umgeht. Es ist Gelegenheit geboten, fran-zösisch zu lernen. [5373

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefer-tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

In jeder Familie sollten



Biscuits

der Anglo-Swiss Biscuit Co.

in Winterthur vorräthig sein. Stets fertiges und billigstes Dessert. Feiner Geschmack. Grosse Haltbarkeit.

Erhältlich in allen grössern Conditoreien, Bäckereien, Come und Spezereihandlungen.

Man wird gebeten, genau auf Namen und Fabrikmarke zu achten.



5163] Garantirt waschächte, nach aller-neuesten Dessins bedruckte Mousse-line-laine, Crêpe de Chine (Ander-son), Etamine, Satinette, Damiers und Foulards à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Zentralh., Zürich. P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko u. neueste Modebilder gratis.



 $Fr\"{u}chtepressen$ Conservegläser Conservebüchsen

empfiehlt Adolf Erpf, Zürich,

6 Schifflände 6.

Kanton Waadt. Pension für junge Töchter

von Fr. 700 per Jahr an.
5323] Unterrichtsertheilung in der französischen Sprache, in der Näherei, in der Zuschneidekunst und Verfertigung von Bett- und Leibwäsche, sowie in den Handarbeiten. Gute Kost und liebevolle Beh handlung.

Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H 1874 M an Haasenstein & Vogler in Montreux.

Aechten

Bienenhonig versendet franko per ½ Kilo zu Fr. 1.—, bei Abnahme von 25 Kilo per ½ Kilo zu 90 Rp., bei Abnahme von 50 Kilo per ½ Kilo zu 80 Rp. Alles diesjährige Ernte und mittelst Schleuder gewonnen. Zur gefälligen Abnahme empfieht sich bestens

R. Funk, Bienenzüchter, in Mettmenstetten (Zürich).



In allen hedeutenderen Conditoreien. Spezereien etc. erhältlich. [5328

= Für Blumenliebhaber! = Ausgezeichnete Blumenerde.

Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Grösse und Schönheit. In Post-Collis à 1,50 Mk.

Gustav Moritz, Pyritz in Pommern.

Suppen- und Speisewiirzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleisehbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze — Feine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Den P. T. Hausfrauen

zur gefl. Beachtung, dass Siglär's Patent-Sodin um 6 Cts. per Paquet à ½ Kilo billiger geworden ist. Dasselbe kann nun bei seinen bekannten unübertrefflichen Eigenschaften als das vortheilhafteste Waschmittel jeder Hausfrau empfohlen werden. — In den meisten Spezereigeschäften zu haben. [5320]



Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz! - J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbraum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Zahnarzt Hrch. Emil Wild

wohnt jetzt

Bahnhofstrasse 94, Zürich.

ernerleinwand, anerkannt schönstes und solidestes Fabrikat, glatt und façonirt, in jeder Breite und Qualität, zu Originalfabrikpreisen. (H 3274 Z)

Mz. Nordmann, 12 Löwenstrasse, Zürich. Muster-Collectionen auf Verlangen franko zur Einsicht.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden 30% = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/s16 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.

Keine Falten mehr! **Hosenhalter**



Man überzeuge sich durch einen Versuch.

Effect ist ein ganz erstaunlicher.

Preis feinvernickelt per Stück Fr. 1. 50 Versandt nach auswärts

per Nachnahme En gros-Verkauf für die Schweiz [5269 nur bei

Bachmann-Scotti,

Zürich.

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-sches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eignes kat, reichste Auswahl.

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger

St. Gallen.

Vermittlung von: Stellen, Associationen, Commanditen, Vertretungen und Vertretern, An- und Verkäufen, Informationen, Incasso. Streng reelle und prompte Bedienung.



[5307 neu entdecktes

überseeisches Pulver tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asteln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt. Echt und billig zu haben in Prag in J. ANDEL'S Droguerie,

13 z. schwarzen Hund, Hussgasse 13.
In St. Gallen bei:

Hrn. G. Winterhalter, Multerg. 5. In Altstätten bei

Im. J. Baumgartner-Kiene. Sonstige Niederlagen befinden sich überall und sind durch dies-bezügliche Plakate angezeigt.

Solide äscheleinen

VV (50 bis 70 Meter lang) von Fr. 2. 50 bis Fr. 10. — per Stück;

aschseil-Brettchen Sehr hübsche

äschchen mit Knüpfarbeit (Macramé);

Schnürchen zu Macramé empfiehlt bestens [519

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 Rennweg 85

Hermann Gilli

Veltliner-Weinhandlung

St. Gallen. [5305



C. Sprecher, z. "Schlössli", St. Gallen. Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen. Preislisten und Kataloge gratis.



umgehend — franko — zur Auswahl ein Frau Amsler-von Tobel

Corsetfabrikation Magazin Mitte Hôtel Schwert Zürich. **[5001**

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z) Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.